

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 13.

Dresden, am 13. Januar

1904.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 13. Januar 1904, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 227—233. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 27 und 28 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten und Ablösung der dem Domänen-Etat nicht angehörigen Lasten sowie Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten betr. (Drucksache Nr. 21) und Allgemeine Debatte zum Staatshaushalts-Etat für die Finanzperiode 1904/05. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner, Dr. von Seydewitz, Dr. Rüger, Dr. Otto und Freiherr von Hausen, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt und Dr. Schroeder, Geh. Regierungsräte Dr. Schelcher und Dr. Gelbhaar, Geh. Finanzräte von Seydewitz und Just.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Herr Kammerherr Dr. Sahrer von Sahr wird den Vortrag aus der Registrande geben.

(Nr. 227.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 82 und 84 bis mit 87

des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Departement der Finanzen betr.

(Nr. 228.) Desgleichen über Kap. 32 und 33 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Gesamtministerium und Staatsrat nebst Kanzlei und Rabinettskanzlei betr.

(Nr. 229.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Traugott Brückner in Dresden um Gewährung einer Entschädigung für entstandene Hochwasserschäden.

(Nr. 230.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des G. L. Leichsenring in Dresden um Wiederaufnahme eines Strafverfahrens.

Präsident: Die sämtlichen Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 231.) Einladung des Rates der Königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden zur Teilnahme an dem Festmahle am 27. Januar d. J., nachmittags 2 Uhr im Konzertsäle des Ausstellungspalastes aus Anlaß des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.

Präsident: Ist zu verlesen.

Sekretär Kammerherr Dr. Sahrer von Sahr (liest):

Dresden, den 2. Januar 1904.

„An

die Erste Kammer der Ständeversammlung
zu Dresden.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm wird von der Stadt Dresden

Mittwoch, den 27. Januar 1904,
um 2 Uhr nachmittags,

in dem Konzertsäle des städtischen Ausstellungspalastes ein Festmahl veranstaltet.

Zu geneigter Teilnahme an diesem Festmahle beehren wir uns hierdurch ergebenst einzuladen und erlauben uns eine Zeichnungsliste anzufügen.